

# Wie du dein Zelt korrekt reinigst und sicher lagerst

Eine gute Camping- und Outdoorausrüstung ist sehr kostspielig.

Daher ist es wichtig, dass du deine Sachen immer gut hegst und pflegst. Nur so kannst du lange Freude daran haben und dich stets auf deine Ausrüstung verlassen.

Wenn du nicht mit einem Camper oder einem Wohnwagen unterwegs bist, ziehst du vermutlich mit deinem Zelt durchs Land.

**Durch ständiges Hinein- und Hinauslaufen, Auf- und Abbauen und durch verschiedene Witterungsbedingungen wird das Zelt ganz schön in Mitleidenschaft gezogen.**

Damit du jedoch auch weiterhin einen treuen Begleiter in deinem Zelt hast, gebe ich dir heute verschiedene Tipps und Hinweise, die dir die Reinigung deines Zeltes deutlich erleichtern.

## Baue dein Zelt am richtigen Ort auf



Wenn du mit einem Zelt unterwegs bist, bist du sehr flexibel und nicht an irgendwelche Orte gebunden.

Dennoch gibt es bei der Wahl des Ortes einiges zu beachten, damit dein Zelt nicht hier gleich unter den Gegebenheiten leiden muss. Beachte daher folgende Tipps und Hinweise, wenn du dein Zelt aufbaust:

### 1. Achte auf einen sauberen Untergrund

Mit diesem Tipp meine ich, dass du dein Zelt nicht direkt dort aufbaust, wo viel Dreck und Matsch ist. Damit vermeidest du schon einmal, dass viel Schlamm an die Außenwand, aber auch ins Zelt gelangen

kann. Baue dein Zelt eher auf einer Wiese auf.

Dabei spielt oft auch die Jahreszeit bzw. die Witterungsbedingung eine Rolle. Wenn es viel regnet, kann eine Wiese auch schnell einem Sumpf gleichen.

Schotterplätze sind auch nur bedingt zu empfehlen. Kleine Steine können sich durch den Zeltboden drücken und ihn dadurch beschädigen. Wenn auf deinem Platz nur wenige Steine herumliegen, entferne auch diese sorgfältig.

**Lies auch:** [Wie du die ideale Lage für dein Camp findest](#)

## 2. Nutze eine Unterlage

Eine Unterlage verschont zum einen deinen Zeltboden vor Kratzern und starken Verschmutzungen. Zum anderen kannst du deine Füße immer darauf säubern – vorausgesetzt, die Unterlage ist groß genug.

Du kannst natürlich eine Plane nehmen oder aber auch einen Teppich, der für den Außenbereich gedacht ist. Solltest du nur mit dem Rucksack unterwegs sein, musst du natürlich abwägen, wie viel du tragen kannst.

Du möchtest dir das Packen für deinen nächsten Campingausflug erleichtern? [Dann lade dir die kostenlose, druckbare Checkliste für deine Campingausrüstung herunter!](#)

## 3. Suche dir ein schattiges Plätzchen

Ein Zelt kann sich im Sommer ganz schön aufheizen. Doch nicht nur du wirst dich für einen schattigen Stellplatz bedanken und [kühl bleiben wollen](#), sondern auch das Material deines Zelt.

Durch zu viel Sonneneinstrahlung und der damit einhergehenden UV-Strahlen wird das Material deines Zelt schnell porös.

Somit kann es passieren, dass die Plane dünner wird oder sogar Löcher entstehen. Du bist dann nicht mehr optimal vor Witterungsbedingungen und unbetenen Gästen geschützt.

**Lies auch:** [Du willst dir ein Zelt kaufen? Dann lies erst diesen ultimativen Ratgeber über Zelte](#)

## Halte dein Zelt unterwegs stets sauber

Wenn du dein Zelt bereits unterwegs pflegst und immer sauber hältst, stehst du am Ende nicht vor einem großen Putz-Chaos. Du brauchst dafür meist nicht mehr als fünf Minuten. Ordnung und Sauberkeit im Zelt zu halten ist wichtig, da du nur über begrenzten Platz verfügst.



Mit dreckigen Schuhen ins Zelt? Bloß nicht!

Beachte daher folgende Tipps und Hinweise bei der täglichen Reinigung:

### **1. Zieh deine Schuhe aus**

Dass das Zelt nur barfuß oder mit Socken betreten wird, ist das **A und O für grundlegende Sauberkeit** im Zelt. Schließlich gehst du auch nicht mit Schuhen in dein Schlafzimmer. Durch diesen Hinweis ersparst du dir einiges an Dreck und somit einen Haufen Arbeit.

### **2. Iss nicht im Zelt**

Chips und Kekse zu einem gemütlichen Filmabend im Zelt. Hört sich gemütlich an? Ist es aber nicht!

Bevor du dich versiehst, ist dein ganzer Zeltboden und vermutlich auch dein Schlafsack ([hier meine Topliste](#)) voller Brösel. Die böse Überraschung kommt überwiegend erst am nächsten Morgen, wenn Licht ins Dunkle kommt.

Iss lieber im Freien. Das gilt auch für gekochte Speisen oder belegte Brote. Da du keinen festen Sitzplatz oder einen Tisch im Zelt hast, geht hier schnell etwas daneben und macht eine riesige Sauerei.

**Lies auch:** [Wie du deinen Schlafsack korrekt reinigst, sodass er wie neu aussieht](#)

### **3. Nutze einen Besen**

Am besten ist es, wenn du dein Zelt jeden Morgen einmal ausräumst und durchfegst.

Das ist vorwiegend sinnvoll, wenn du [mit einem Hund campst](#). Vielleicht hast du ja zu Hause einen kleinen Besen herumliegen, den du mit ins Auto nehmen oder an deinen Rucksack klemmen kannst.

## Packe dein Zelt richtig ein

Du fragst dich jetzt vermutlich, was du denn beim Zelteinpacken falsch machen kannst. Eine Menge! Nutze daher meine Tipps und Hinweise, damit dein Zelt noch lange hält:

### 1. Lasse dein Zelt trocknen

Der wohl wichtigste Tipp ist, dass du dein Zelt nur im trockenen Zustand einpackst. So ersparst du dir, dass das Zelt zum Gammeln anfängt oder Wasser ins Innere des Zelt gelangt. Doch was tun, wenn es nur regnet?

Es kann immer passieren, dass du dein Zelt abbauen musst, wenn es regnet oder die Feuchtigkeit vom Morgennebel noch nicht ganz verdunstet ist. Wenn du mit einem Auto unterwegs bist, breite dein Zelt möglichst darin aus. So kann es wenigstens etwas trocknen.

Wenn du jedoch nur mit einem Rucksack unterwegs bist, bleibt dir nichts anderes übrig, als dein Zelt im nassen Zustand einzupacken. Wichtig ist dann nur, dass du dein Zelt sofort auspackst, wenn die Sonne scheint und es zum Trocknen ausbreitest.

### 2. Schüttele dein Zelt aus

Hast du bereits alles aus deinem Zelt wieder heraus geholt, schüttele es einmal komplett aus. Dreck, Steine und Sand fallen heraus und die grobe Arbeit ist schon einmal erledigt.

## So reinigst du dein Zelt richtig



Wenn du zu Hause angekommen bist, geht der erste Handgriff wieder zu deiner Oudoorausrüstung.

Nicht nur dein Zelt braucht jetzt viel Pflege, sondern auch dein [Schlafsack will gereinigt werden](#) und deine Kleidung. Achte daher auf folgende Tipps und Hinweise:

## 1. Packe dein Zelt aus

Zunächst ist es wichtig, dass du das Zelt aus dem Packsack holst. Auf keinen Fall solltest du es da drinnen lassen.

Auch wenn das Zelt trocken war, als du es eingepackt hast, kann **immer noch etwas Feuchtigkeit** vorhanden sein.

Diese führt am Ende dazu, dass dein Zelt anfängt zu schimmeln und damit unbrauchbar wird. Am besten breitest du das Zelt erst einmal auf einer großen Fläche aus.

## 2. Reinige das Zelt mit etwas Wasser

Wenn dein Zelt stark verschmutzt oder verstaubt ist, kannst du es mit einem Lappen und etwas Wasser reinigen. Im Normalfall ist es nicht nötig, ein Zelt komplett zu waschen. Wenn doch, dann packe das Zelt in eine Badewanne und reinige es mit der Hand.

Verwende hierfür jedoch keine aggressiven Reinigungsmittel oder Seifen. Hängen Reste von Bäumen, wie z. B. [Harz](#) am Zelt, nimm etwas Öl dazu.

Ist dein Zelt etwas größer, kannst du auch einen Gartenschlauch benutzen. Achte hierbei jedoch unbedingt darauf, nur einen schwachen Strahl zu nutzen. Am besten nimmst du eine Regenbrause dafür.

## 3. Lasse das Zelt wieder komplett trocknen

Bist du mit deiner Zeltreinigung fertig, ist es notwendig, das Zelt wieder komplett trocknen zu lassen.

Breite es auch hierfür wieder vollständig aus, aber nicht direkt in der Sonne. Für die Reinigung eignet sich am besten ein warmer Tag.

## So reinigst du ein muffelndes Zelt

Generell kann ein Zelt keinen muffigen Geruch annehmen. Die Ausnahme macht hierbei jedoch die richtige Lagerung.

Wenn du dein Zelt im feuchten Zustand lagerst und nicht ausbreitest, bekommst du ziemlich schnell ein übles Problem – im wahrsten Sinne des Wortes.

Hast du jedoch einmal vergessen, das Zelt trocknen zu lassen und auszubreiten, gebe ich dir hier wichtige Tipps und Hinweise, wie du Schimmel und Gestank wieder entfernen kannst:

### 1. Reinige das Zelt

Der erste Schritt ist, dass du dein Zelt reinigst. Punktuell kommst du hier vermutlich nicht weit. **Lege es daher am besten direkt in die Badewanne.**

Füge etwas Kernseife hinzu und lasse alles eine ganze Weile einwirken. Danach kannst du beginnen, das Zelt mit der Hand zu reinigen. Spüle danach alles gut ab.

Es kann sein, dass du diesen Schritt mehrere Male wiederholen musst, bis sich eine Verbesserung zeigt.

Ich empfehle dir jedoch nicht die Waschmaschine zu benutzen. Durch das aggressive Schleudern passiert es schnell, dass das Material beschädigt wird.

## 2. Nutze Essig und Zitronensäure

Essig und Zitronensäure entfernen nicht nur zuverlässig Schmutz, sondern auch üble Gerüche. Gerade dann, wenn sich bereits Schimmel ausgebreitet hat, ist dies eine gute Alternative zu Schimmel-Bekämpfungsmitteln.

Füge zu dem Badewasser etwas Essig und Zitronensaft und lasse alles auch hier wieder gut einwirken. Spüle dann wieder alles gut ab. Es kann sein, dass du auch hier ein paar Durchgänge brauchst, bis sich der Geruch neutralisiert hat.

Der Essiggeruch wird noch eine Weile penetrant am Zelt haften. Nach ein paar Tagen ist dieser jedoch auch wieder verflogen.

**Achte darauf, dass du dasselbe auch mit dem Packsack oder der Zelthülle durchführst.**

Am Ende ist es wichtig, dass du auch hier das Zelt wieder ausreichend trocknen lässt.

## So lagerst du dein Zelt richtig



Um all diese Probleme zu umgehen, ist es wichtig, dass du dein Zelt immer richtig lagerst. Achte daher auf folgende Tipps und Hinweise:

### 1. Hole dein Zelt aus der Hülle

Die Zelthülle oder ein Packsack sind zwar richtig toll, um das Zelt beim Campen vor Wasser und Schmutz zu schützen. Sie eignen sich aber gar nicht, um das Zelt richtig zu lagern, da beide Möglichkeiten dem Zelt keinen Raum zu atmen geben.

Lagere dein Zelt locker. Das bedeutet, dass du es nach dem Waschen und Trocknen locker zusammenrollst.

## 2. Lagere es an einem trockenen Ort

Niemals solltest du dein Zelt im Keller lagern.

In Kellerräumen ist die Luftfeuchtigkeit meist viel zu hoch und die Gefahr besteht somit, dass das Zelt zum Schimmeln beginnt. Geeigneter sind eher Wohnräume.

Du möchtest dir das Packen für deinen nächsten Campingausflug erleichtern? [Dann lade dir die kostenlose, druckbare Checkliste für deine Campingausrüstung herunter!](#)

## So reparierst du dein Zelt

Es kann immer passieren, dass die Zeltplane reißt oder kleine Löcher entstehen. Es ist daher immer sinnvoll, etwas [Flick-Material](#) dabei zu haben. Zu Hause kannst du dein Zelt dann wieder richtig reparieren.



Achte dabei auf folgende Tipps und Hinweise:

### 1. Imprägniere dein Zelt

Nach vielem Gebrauch kann es passieren, dass die Wasserfestigkeit deines Zeltes nachgibt. Daher ist es sinnvoll, das Zelt zu Hause erneut zu imprägnieren. Dafür gibt es spezielle Sprays, die sich einfach und unkompliziert auftragen lassen.

Aber Achtung, diese Sprays können stark riechen, lüfte daher dein Zelt danach gut aus.

## 2. Flicke einzelne Risse

Mit einem Zelt-Reparaturset lassen sich spielend leicht einzelne Risse flicken. Im Notfall kannst du hierfür auch etwas Panzertape nehmen.

**Lesetipp:** [So kaufst du dir ein Zelt, was auf deine Bedürfnisse zugeschnitten ist](#)

## Fragen und Antworten (Q&A) zum Thema

### **Kann ich mein Zelt in der Waschmaschine reinigen?**

Das Reinigen eines Zeltes in der Waschmaschine ist nur bedingt zu empfehlen. Die Gefahr besteht, dass das empfindliche Material zerstört wird. Setze daher lieber auf Handwäsche.

### **Kann ich mein Zelt im Auto lagern?**

Für eine kurze Weile ist es möglich, dass du dein Zelt im Auto lagerst. Für eine dauerhafte Lagerung empfehle ich dir jedoch einen Ort in deiner Wohnung, der trocken und dunkel ist.

### **Mein Zelt schimmelt, was kann ich tun?**

Versuche es mit Essig und Zitronensäure in einer Badewanne zu waschen. Wiederhole dies mehrmals. Lasse es dann vollständig trocknen. Wenn das nicht hilft, ist nur der Kauf eines neuen Zeltes zu raten.

---

## Über den Autor des Ratgebers

### **Martin Gebhardt**



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>